



WENGEN • LAUTERBRUNNEN • STECHELBERG • GIMMELWALD • MÜRREN • ISENFLUH

## OSTERJUBEL – OSTERLACHEN



JAN MADJAR, PFARRER

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ostern ist ein Fest der Freude. Das Osterfest soll die Freude über die Auferstehung von Jesus zeigen. Darum wünschen wir uns gegenseitig «Frohe Ostern». Und wie kann man Freude besser zum Ausdruck bringen als mit Lachen?

Das Osterlachen, das befreite Lachen nach der langen Passions- und Fastenzeit und nach Karfreitag gehörte früher in jeden Ostergottesdienst.

Alles war erlaubt, was die Gläubigen zum Lachen brachte. Der Pfarrer musste im Gottesdienst die Gemeinde zum Lachen bringen, und er erzählte dazu witzige Geschichten oder auch Witze, machte dazu Grimassen, welche die Gemeinde erheitern sollten. Nun möchte ich auch Sie mit ein paar Kirchenwitzen zur

Heiterkeit und zum Lächeln anregen.

«Am nächsten Sonntag möchte ich über die Ehrlichkeit predigen», erklärt der Pfarrer von der Kanzel herunter. «Zur Vorbereitung des Themas bitte ich die Gemeinde, das Kapitel 22 des Johannesevangeliums zu lesen.» Eine Woche später steht der Pfarrer wieder auf der Kanzel. Er fragt: «Wer hat Johannes 22 gelesen?» Viele Hände gehen hoch. «Das Johannesevangelium hat leider nur 21 Kapitel», sagt der Pfarrer, «und jetzt zu meiner Predigt über Ehrlichkeit.»

Ein anderer Osterwitz: Ein Prediger predigt lange, sehr lange. Plötzlich steht einer der Zuhörer auf und geht. Der Prediger ruft ihm hinterher: «Wo gehen Sie hin?» – «Zum Friseur», antwortet der Gefragte. «Da hätten Sie auch vor der Predigt hingehen können!» – «Da war's noch nicht nötig.»

Im 16. und 17. Jahrhundert wurde das Osterlachen verboten: Für manche Kirchenherren war das Lachen sehr verdächtig, gleich Gotteslästerung. Lachen

*(Fortsetzung auf Seite 2)*



(Fortsetzung von Seite 1:  
Osterjubel – Osterlachen)

tötet die Furcht, so dachte man damals, und wenn es keine Furcht mehr gibt, wird es keinen Glauben mehr geben. Wenn über alles gelacht wird, dann am Ende auch über Gott.

Heute entdecken die Kirchen das Osterlachen wieder. Sie finden dazu auch theologische Begründung: so zum Beispiel nach Karl Barth: «Ein Christ treibt dann gute Theologie, wenn er im Grunde immer fröhlich, ja mit Humor bei seiner Sache ist. Nur keine betrübteten Theologen! Nur keine langweiligen Pfarrer!»

Und so fordern lustige Geschichte und Witze in der Predigt dazu auf, sich selbst, die eigene Kirche und alles, was allzu ernst daher kommt, auch mal mit einem Lächeln zu betrachten, damit auch Friedrich Nietzsches Kritik widerlegt wird: «Erlöster müsstest mir die Christen aussehen, wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte.»

Unser Erlöser lebt! Christus ist auferstanden. Der Tod, der Teufel ist besiegt worden. Da traut man sich, den Tod auszulachen: «Na, Tod, wo ist dein Sieg? Und wo ist jetzt dein Stachel» (1. Korinther 15,55), schreibt der Apostel Paulus in seinem Brief.

Neues Leben und Freude: das sind die Geschenke des Auferstandenen an seine Jünger. Das Evangelium schildert uns ja, wie Christus zu den Aposteln kommt, die sich hinter verschlossenen Türen verbarrikadiert hatten, niedergeschlagen und verängstigt. Und da haucht er sie an, und sogleich erfüllt sie neue Lebenskraft, und Freude ergreift sie: «Da freuten sie sich, dass sie den Herrn sahen» (Johannes 20,19–20). Und so sendet er sie

dann hinaus – als seine Zeugen vor den Menschen. Lebe, liebe, lache! Auf diese Weise mache Ostern zu einem Fest, das dich dein Leben feiern lässt.

Neu belebt und befreit durch die Auferstehung Jesu, so sollen auch wir, seine Jünger heute, leben. Und im Grunde lädt uns auch alles dazu ein, die Natur im Frühling macht es uns doch vor. – Was erstorben, dürr, kahl war, schlägt aus in frischem Grün. Und auch der alte Baum schmückt sich wieder mit jungen grünen Blättern. Lassen wir uns doch von diesem neu erwachenden Leben anstecken.



Schmücken wir uns mit dem jungen Grün, das heisst: mit der Hoffnung des Osterfrühlings leben wir aus der Kraft der Auferstehungsfreude!

Ich grüsse alle ganz herzlich und wünsche frohe Ostern!

Und am Schluss noch dies:

Der neue Pfarrer hat gerade sein Büro im Kirchgemeindehaus bezogen, als die Sigristin zur Tür rein kommt. «Na, besser, ich verschaffe mir gleich Respekt!», denkt er, nimmt das Telefon in die Hand und spricht: «Aber ja, Herr Gemeinderat, genauso werde ich es machen. Und nochmals vielen Dank für die Gratulation, schönen Gruss an meinen Freund, den Gemeinderatspräsidenten.» Danach legt er auf und fragt die Sigristin: «Und, was kann ich für Sie tun?» – «Nichts, Herr Pfarrer. Ich will nur Ihr Telefon anschliessen.»

## Ich kenne einen...

der liess sich von uns die Suppe versalzen  
der liess sich von uns die Chancen vermässeln  
der liess sich von uns das Handwerk legen  
der liess sich von uns für dumm verkaufen  
der liess sich einen Strick drehen  
der liess sich an der Nase herumführen  
der liess sich übers Ohr hauen  
der liess sich von uns kleinkriegen  
der liess sich von uns in die Pfanne hauen  
der liess sich von uns aufs Kreuz legen  
der liess sich von uns Nägel mit Köpfen machen  
der liess sich zeigen was ein Hammer ist  
der liess sich von uns festnageln auf sein Wort  
der liess sich seine Sache was kosten  
der liess sich sehen am dritten Tag

der konnte sich sehen lassen

Lothar Zenetti



## Mittagstische

Wenn Sie gerne in Gesellschaft eine schmackhafte Mahlzeit einnehmen und sich während des Essens mit Bekannten aus der Kirchgemeinde unterhalten möchten, dann kommen Sie zu unserem offenen Mittagstisch. Herzlich eingeladen sind alle einheimischen Familien, Jungen, Senioren und Alleinstehenden. Auskünfte über die Kosten erhalten Sie bei der Anmeldung oder beim Pfarramt. Wir freuen uns auf Sie!

*Pfr. Jan Madjar,  
Pfrn. Olivia Raval-Haldimann &  
Pfr. Markus Tschanz*

**Dienstag, 7. April 2015**  
**Wengen 12.00 Uhr**  
**Hotel Silberhorn**

Anmeldung: bis am Abend vorher, direkt beim Hotel, Tel. 033 856 51 31.

Zudem bietet die Stiftung fürs Alter älteren oder gehbehinderten Menschen einen Gratis-Taxidienst zum Hotel und zurück an.

**Donnerstag, 23. April 2015**  
**Lauterbrunnen 12.00 Uhr**  
**Altersheim Günschmatte**

Geniessen Sie ein feines Essen zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Günschmatte! Anmeldung: bei Sandra Graf (033 855 31 01) oder Nelly Beer (033 855 39 30).

Bitte auch gleich angeben, ob ein Taxidienst erwünscht ist.

**Donnerstag, 30. April 2015**  
**Mürren 12.00 Uhr**  
**Sportchalet Mürren**

Anmeldung an Käthi Anneler (033 855 28 59)

Alle sind herzlich willkommen. Ein Taxidienst wird auf Wunsch angeboten.



## Spiel-nachmittag

**Dienstag ab 14.00 Uhr,**  
**7. April im oberen Saal des**  
**Altersheims Günschmatte,**  
**übrige Dienstage im Stöckli,**  
**Lauterbrunnen**

Machen Sie mit in unserem gemütlichen Spieltreff und geniessen Sie einen schönen und kurzweiligen Nachmittag mit uns. Die einen spielen SkipBo, die andern machen einen Jass und wieder andere machen ein Brettspiel.



Dazu werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Haben Sie Lust? Schauen Sie doch unverbindlich rein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Vorbereitungsteam mit Pfr. Markus Tschanz

*Foto: Ruth von Allmen*



## KUV-Kirchliche Unterweisung

### Kurse KUV April 2015

#### Konfirmationsvorbereitung und Konfirmation für die Bezirke Lauterbrunnen, Stechelberg, Mürren und Gimmelwald

Leitung: Olivia Raval und Mirjam Dummermuth

Samstag, 11. / 18. April	08.30 – 11.30	Stöckli Lauterbrunnen
Samstag, 23. / 30. Mai	08.30 – 11.30	Stöckli Lauterbrunnen
Sonntag, 31. Mai	10.00 – 11.00	Konfirmation Kirche Lauterbrunnen

Die Daten der Konfirmationsvorbereitung Wengen erscheinen in der nächsten Talschaftszytig (Beginn im Mai). Die Konfirmation in Wengen findet am Sonntag, 14. Juni 2015, statt.



## BUNTER WELTGEBETSTAG

«Begrift ihr, was ich an euch getan habe?»

Der diesjährige Weltgebetstag war vor allem eins: bunt (was in der Talschafts-Zytig leider nur sehr mangelhaft zur Geltung kommt). Leuchtendes Türkis, sonniges Gelb, zartes Grün und knalliges Pink dominierten für einmal den sonst eher schlichten Kirchenraum in Lauterbrunnen. Die zahlreichen Besucher und Besucherinnen wippten zu den karibischen Rhythmen, die die Botschaft der lebensverändernden Liebe Christi, eindrücklich dargestellt durch die Fusswaschung, untermalten.

Anschliessend lud das Vorbereitungsteam zu liebevoll zubereiteten landestypischen Speisen und Getränken ein, die auch bei den Letzten ausgelassene Ferienstimmung aufkommen liessen.



Und so blicken wir voller Vorfreude bereits auf nächstes Jahr, wenn es heisst: «Bienvenidos a Cuba!»

*Text und Bilder:  
Olivia Raval-Haldimann*

**Abend-Gottesdienst  
zum Jubiläum der  
Basler Mission**  
*(heute: Mission 21)*

1815–2015

200 Jahre  
unerschämte viel  
Hoffnung



Basler  
Mission 21

**«Mission früher  
und heute»**

Sonntag, 26. April,  
19.00 Uhr  
Kirche Lauterbrunnen

Pfr. Markus Tschanz  
Daniel Rentsch, Orgel





## Vom Kreuz zum Lebensbaum



Eine Ostermeditation  
für Kinder und ihre Eltern

**Gründonnerstag, 2. April 2015**

17.00 Uhr in der Bühlstube

Wir freuen uns auf Euch  
J. Forster und Vorbereitungsteam

## Karfreitag-Meditation



«Im Kreuz ist Heil und Leben»

**Karfreitag, 3. April 2015**

10.00 Uhr in der Bühlstube

Mit Pfr. Jan Madjar, Jacqueline Forster  
und Simon Rentsch

## ERFOLGREICHER SUPPENTAG

Am Samstag, 14. März, lud die Pfarrkreiskommission Wengen die ganze Bevölkerung zum Suppentag in der Bühlstube ein. Tatkräftige Unterstützung erhielten die Organisatoren von den Konfirmanden aus Wengen, Michi Grossmann, Max Meyer, Sofia Morgenegg, Sedric Gnägi und Nadja Steiner. Bereits um 10.00 Uhr galt es, Suppe mit Wurst zu kochen, das Kuchenbuffet aufzubauen und die Tische für die Gäste bereit zu machen. Und diese fanden in grosser Zahl den Weg in die Bühlstube. Die Konfirmanden und Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um alle Wünsche zufriedenzustellen.

Es war ein wunderschöner Anlass. Viele interessante Begegnungen und Gespräche ent-

standen unter den Gästen. Bald schon waren die Suppentöpfe leer und alle Bäuche voll. Der Erlös des Suppentages kommt

der Organisation «Brot für alle» zugute.

*Text: Nadja Steiner (1.v.l.)*

*Bild: Jacqueline Forster Madjar*





### ABDANKUNGEN

#### Marcel Léchet-Damm

von Orvin in Isenfluh, geboren am 6. Dezember 1932, gestorben am 15. Februar 2015, Abdankungsfeier am 19. Februar 2015 in der Kirche Lauterbrunn durch Pfr. Gustav Rügger

#### Robert Oswald Wingeyer-Steiner

von Langnau i.E. in Lauterbrunn, geboren am 14. April 1932, gestorben am 15. Februar 2015, Abdankungsfeier am 20. Februar 2015 in der Kirche Lauterbrunn durch Pfrn. Olivia Raval

*Von guten Mächten  
wunderbar geborgen  
erwarten wir getrost,  
was kommen mag.  
Gott ist bei uns  
am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss  
an jedem neuen Tag.*

Dietrich Bonhoeffer

### KOLLEKTEN

#### Lauterbrunnen

08.02.	Haus der Religionen, Bern	133.00
15.02.	Solidarität BeO / Osteuropa	48.00
22.02.	Mission 21	121.40

#### Wengen

01.02.	Kirchensonntag: Musikprojekte	183.00
15.02.	Solidarität BeO / Osteuropa	175.00
22.02.	EGW	124.00

#### Mürren

08.02.	Haus der Religionen, Bern	57.00
15.02.	Solidarität BeO / Osteuropa	170.00
22.02.	Mission 21	46.00

#### Stechelberg

01.02.	Kirchensonntag: Musikprojekte	32.00
--------	-------------------------------	-------

#### Isenfluh

13.02.	Pro Senectute Inter-laken-Oberhasli	80.00
--------	-------------------------------------	-------

#### Beerdigungskollekte

Februar		1'161.00
---------	--	----------

### WUSSTEN SIE...

*...dass Frauen im Kanton Bern seit 50 Jahren ins Pfarramt gewählt werden können?*

(mt/refbejuso) Eine «Frau Pfarrerin», welche als Theologin das Pfarramt betreut, ist heute an vielen Orten im Kanton Bern eine Selbstverständlichkeit. Wie die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn bekannt geben, votierten am 28. Februar 1965 die (ausschliesslich) männlichen Stimmberechtigten für die Revision des bernischen Kirchengesetzes mit deutlicher Mehrheit. Am 29. August 1965 wurde in der Kirchgemeinde Schlosswil die erste Pfarrerin des Kantons Bern gewählt.

1917 durften erstmals Frauen an der Universität Bern Theologie studieren, in den Gemeinden konnten sie allerdings nur als Pfarrhelferinnen oder Gemeindegliederinnen arbeiten. Das seit 1874 geltende Kirchengesetz des Kantons verhinderte die Wahl einer Frau ins Pfarramt. Zudem wurden theologische Bedenken gegen Frauen als Pfarrerrinnen ins Feld geführt. Ebenso half der Umstand, dass in den entscheidenden Gremien ausschliesslich Männer sassen. Der entscheidenden Abstimmung gingen folglich lange, zuweilen harte Diskussionen in der Synode und innerhalb der Landeskirche voraus.

1986 wurde Annemarie Reinhard für Wengen als erste Pfarrerin der Kirchgemeinde Lauterbrunn gewählt. Heute beträgt schweizweit der Anteil Frauen in evangelischen Pfarrämtern rund 35 Prozent.



## Konzerte



#### Ref. Kirche Mürren

Gründonnerstag, 2. April,  
20.30 Uhr

Heimatliches Osterkonzert mit  
der Mürren Musig



# Amtszeiten · Beerdigungswochen · Abwesenheiten

<p><b>Pfarramt Lauterbrunnen-Isenfluh-Stechelberg</b> Pfarrer Markus Tschanz (80%) Beim Pfarrhaus 420, 3822 Lauterbrunnen</p> <p>Tel. 033 855 17 35 (nach ca. 20 Sek. Umleitung auf Natel: 076 544 24 35) E-Mail: mtschanz@tcnet.ch</p> <p>Pfarrhaus: Dienstag und Freitag, 14.00–17.00 Uhr</p>	<p><b>Pfarramt Wengen</b> Pfarrer Jan Madjar (50%) Roossi 1294D, 3823 Wengen</p> <p>Tel. 033 855 12 38 Natel: 079 693 87 58 E-Mail: madjar@bluewin.ch</p> <p>Pfarrhaus Roossi, Dienstag und Donnerstag, 9.00–12.00 Uhr</p>
<p><b>Pfarramt Mürren-Gimmelwald</b> Pfarrerin Olivia Raval-Haldimann (50%) Beim Pfarrhaus 420, 3822 Lauterbrunnen</p> <p>Tel. 033 855 24 50 / Natel: 079 610 69 05 E-Mail: pfarramt.muerrren-gimmelwald@bluewin.ch</p> <p>Mürren, in der ref. Kirche: Donnerstag, 9. und 23. April 2015, 14.15–15.30 Uhr, danach im Dorf. L'brunnen, Pfarrhaus: Mittwoch, 8.00–11.30 Uhr</p>	<p><b>Sekretariat der Kirchgemeinde</b> Christine Künzi (35%) Beim Pfarrhaus 420, 3822 Lauterbrunnen</p> <p>Tel. 033 855 46 13 E-Mail: kirchgemeinde.lauterbrunnen@bluewin.ch</p> <p>Lauterbrunnen, Pfarrhaus Montag und Donnerstag, 09.30–16.30 Uhr</p>

## BEERDIGUNGSWOCHEN

Die Amtswochen regeln die Zuständigkeit für Beerdigungen. Der/die aufgeführte Pfarrer(in) ist verantwortlich für alle Beerdigungen und Abdankungen, die in den benannten Zeitraum fallen, und ist ein paar Tage zuvor schon erreichbar.

- 30.03. – 04.04.15 ..Pfr. Markus Tschanz ..... Tel. 033 855 17 35 / 076 544 24 35
- 07.04. – 11.04.15 ..Pfrn. Olivia Raval..... Tel. 033 855 24 50 / 079 610 69 05
- 13.04. – 18.04.15 ..Pfr. Jan Madjar ..... Tel. 033 855 12 38 / 079 693 87 58
- 20.04. – 29.04.15 ..Pfr. Markus Tschanz ..... Tel. 033 855 17 35 / 076 544 24 35
- 30.04. – 09.05.15 ..Pfrn. Olivia Raval..... Tel. 033 855 24 50 / 079 610 69 05

## ABWESENHEITEN

- 25.04. – 10.05.: Pfr. J. Madjar
- 30.04. – 06.05.: Pfr. M. Tschanz



**KiBeO**

**Verein Kirchliches Radio Berner Oberland:**

- BeO Kirchenfenster .....jeden Dienstag ... 20.00 – 21.00 Uhr
  - BeO Chilchestübli .....jeden Dienstag ... 21.00 – 22.00 Uhr
  - BeO Gottesdienst .....jeden Sonntag .... 09.00 – 10.00 Uhr
  - BeO Kirchenfenster (Wh) ..jeden Sonntag .... 21.00 – 22.00 Uhr
- > Detailliertes Programm im Internet: [www.kibeo.ch](http://www.kibeo.ch)

## IMPRESSUM

### Herausgeberin:

Evang.-ref. Kirchgemeinde  
Lauterbrunnen  
19. Jahrgang  
Erstausgabe im November 1996  
[www.kg-lauterbrunnen.ch](http://www.kg-lauterbrunnen.ch)  
Redaktion: Pfr. Markus Tschanz (mt)  
Mitarbeit: Pfr. Jan Madjar (jm)  
Pfrn. Olivia Raval (or)  
Christine Künzi, Sandra Graf, Käthi Anneler  
Druck: Sutter Druck AG  
3818 Grindelwald

### Nächster Redaktionsschluss:

**16. April 2015**

Erscheinungsdatum: 29. April 2015



## Gottesdienste und Andachten

### MÄRZ 2015

So 29.03. Lauterbrunnen 10.00 Uhr 2 Gottesdienst, Pfr. Markus Tschanz  
Palmsö. Wengen 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Jan Madjar

### APRIL 2015

Mi 01.04. Lauterbrunnen 10.00 Uhr 1/3 öffentliche Andacht im Altersheim, Pfr. Markus Tschanz

Fr 03.04. Lauterbrunnen 10.00 Uhr 3 Gottesdienst, Pfrn. Olivia Raval  
Karfreitag Wengen 10.00 Uhr 3 **Karfreitag-Meditation in der Bühlstube**, Pfr. Jan Madjar  
Mürren 17.00 Uhr 3 Gottesdienst, Pfr. Markus Tschanz

So 05.04. Lauterbrunnen 10.00 Uhr 3 Gottesdienst, Pfrn. Olivia Raval  
Ostern Wengen 10.00 Uhr 1/3 Gottesdienst, Pfr. Jan Madjar  
Mürren 10.00 Uhr 1/3 Gottesdienst, Pfr. Markus Tschanz

Fr 10.04. Isenfluh 19.30 Uhr 1 Gottesdienst, Pfrn. Olivia Raval

So 12.04. Lauterbrunnen 10.00 Uhr 1 Gottesdienst mit dem KUW-Filmkurs, Pfr. Markus Tschanz  
Stechelberg 20.00 Uhr 1 Gottesdienst, Pfr. Markus Tschanz

Mi 15.04. Lauterbrunnen 10.00 Uhr 1 öffentliche Andacht im Altersheim, Pfr. Jan Madjar

So 19.04. Lauterbrunnen 10.00 Uhr KUW-Gottesdienst, Pfr. Jan Madjar & Jacqueline Forster  
Wengen 10.00 Uhr EGW-Gottesdienst, Pfr. Andreas Heiniger

So 26.04. Lauterbrunnen 19.00 Uhr 2 **Abend-Gottesdienst zum 200-jährigen Jubiläum der Basler Mission – Mission 21**, Pfr. Markus Tschanz

### MAI 2015

So 03.05. Wengen 10.00 Uhr EGW-Gottesdienst, Pfr. Peter Heiniger  
Gimmelwald 17.15 Uhr 1 Gottesdienst, Pfrn. Olivia Raval

1 = mit Kirchenkaffee    2 = mit Taufe    3 = mit Abendmahl